

Einstellungschancen Latein/Biologie

Beitrag von „CDL“ vom 6. November 2023 16:56

[Zitat von Gymshark](#)

Wir sind aber auch bestrebt, im Sinne der Sprachenvielfalt möglichst ausgeglichene Schüleranzahlverhältnisse zwischen den Fächern zu haben.

Ausgeglichene Schülerzahlverhältnisse zwischen den Fächern haben etwas mit Verwaltungs- und Organisationsfragen zu tun, nicht mit Sprachenvielfalt. Die Beratung von SuS zur Sprachenfolge von irgendetwas anderem abhängig zu machen als den Interessen und Stärken bzw. Schwächen der SuS halte ich nebenbei bemerkt für unprofessionell. Ich hoffe insofern, dass du auch weiterhin de facto an einer GS unterrichtest und einfach keine Ahnung hast, wie es tatsächlich läuft an Sekundarschulen.

Die Beratung zu unseren Wahlpflichtfächern erfolgt- egal wie wichtig es uns ist, Französisch als Zug zu erhalten- ausschließlich nach den Interessen, Stärken und Schwächen unserer SuS, egal wie komplex dann am Ende die Organisation der X parallelen Technikgruppen oder der Y parallelen AES- Gruppen für uns als Schule ist, weil diese Gruppen keine reguläre Klassenstärke haben können. Ich kenne keine Schule, die das anders handhabt (auch wenn nicht alle Schulen im Umkreis leistungsschwachen, sprachschwachen SuS so deutlich wie wir von Französisch abraten, damit sie einen besseren Abschluss erzielen können- wobei wir dennoch einen äußerst stabilen Französischzug haben dank unserer weiteren Sprachangebote).